

Festival der Stimmen in Kirchzarten

Der Sänger, Musikmanager und Arrangeur Tobias Hug bringt im Juni internationale Künstler in seine Heimatgemeinde

Von Markus Donner

KIRCHZARTEN. Viele Kirchzartener haben die Lust an großen Events entdeckt. Wie so etwas geht, hat die Feuerwehr 2018 bewiesen, die zu ihrem 150-jährigen Bestehen richtig geklotzt hat. So kamen die Pop- und Rocklegenden Nena, Status Quo und Rotand Kaiser nach Kirchzarten. Und damit das kein Strohfeuer bleibt, hat die Gemeinde für 2019 ein spektakuläres Vokalfestival an Land gezogen. Hinter „Black Forest Voices“, das für 27. bis 30. Juni angekündigt ist, steckt das musikalische Multitalent Tobias Hug. Selbstverständlich ein waschechter Kirchzartener.

In Sachen Kultur hat sich Kirchzarten längst zu einem Hotspot im Dreisamtal gemauert, mit Außenwirkung bis nach Freiburg und darüber weit hinaus. Noch nie war so viel Kultur in Kirchzarten. Mitunter liegt das daran, dass mit der Talvogtei samt seinem für Veranstaltungen prädestinierten Vorplatz und dem neuen Bürgerstahl im Dach der Verwaltungsscheune reizvolle Locations zur Verfügung stehen. Die neue Konzertreihe Lumik (Literatur und Musik in Kirchzarten) ist Beleg dafür. Sie wird am 9. Februar fortgesetzt und hat bis Sommer noch vier weitere Konzerte im Programm der neuen Saison. In der Bücherstube in der Rainhofscheune und im Buchladen an der Freiburger Straße



Beim Vokalfestival „Black Forest Voices“ in Kirchzarten dabei: The Swingles

FOTOS: NEDIM NAZARALI/DONNER

wird nicht nur Literatur verkauft. In deren Räumlichkeiten gibt es auf das ganze Jahr verteilt Kulturveranstaltungen von Rang – von der Lesung bis zu musikalischen Raritäten und anderem mehr. Im Sommer hat die Kleinkunst beim „Freitagabend-Spektakel“, organisiert vom Tourismus-Büro, eine Bühne mitten in der Fußgängerzone.

Jetzt also ein neues Highlight im Veranstaltungskalender: das Festival „Black Forest Voices“ vom 27. bis 30. Juni in der Talvogtei. Unter Leitung von Tobias Hug wird es Konzerte, Workshops, ein Coaching Camp, eine offene Bühne mit in der Szene namhaften Künstlern und Dozenten geben. Einer, der sich besonders freut, mit diesem Festival einen dicken Fisch an Land gezogen zu haben, ist Bürgermeister Andreas Hall. Er rührte beim Neujahrsempfang schon einmal die Werbetrömmel und begründete den „Wieder-Kirchzartener“ Tobias Hug, der nach etlichen Jahren als Profimusiker in London

wieder ins Dreisamtal zurückgekehrt ist. „Ich bin mir sicher, das wird ein Glanzlicht im neuen Jahr“, verteilte der Rathauschef schon mal Vorschussbohren.

Tobias Hug (43) hat in Kirchzarten das Gymnasium besucht, ehe er von London aus eine beispiellose Karriere als Musiker gestartet hat und seit 15 Jahren international unterwegs ist. Bis 2012 gehörte er als Bassist und Gesangsperkussionist dem hochkarätigen A-cappella Ensemble The Swingle Singers an. In dieser Zeit wirkte er an sechs Studioalben mit und trat in den größten Konzerthallen der Welt mit vielen großartigen Künstlern auf – von Star dirigent Zubin Mehta bis zum Jazzsänger und Songschreiber Jamie Cullum, um nur zwei Namen zu nennen. Hug initiierte zusammen mit dem Künstler Shomo den weltweit ersten Beatbox-Chor (Vocal Orchestra) und schob als künstlerischer Leiter zahlreiche Kollaborationen und Projekte an. Einen grandiosen Erfolg

landete er mit der Musik zur „Welcome home“-Kampagne von T-Mobile. Das Video wurde auf YouTube mehr als zehn Millionen Mal geklickt. Hugs Arrangeur „A Flah of Beethoven“ für die Swingle Singers wurde in der Pilotfolge der amerikanischen Musical Comedy-Fernsehserie „Glee“ verwendet.

Tobias Hug beschränkte sich nie auf einen Musikstil, sondern erprobte sich auf allen Ebenen des Gesangs – sei es in einem Kammerchor, beim Jazzchor Freiburg oder im mongolischen Kehligesang und im Beatboxing. Seine erste A-cappella-Gruppe gründete er schon während seines Musikstudiums an der Musikhochschule Trossingen. Er arbeitete mit der deutschen Techno-Legende Tiefschwarz zusammen und jampte mit Leuten wie Nigel Kennedy, Les Paul oder Howard Donald von Take That. Er berät Festivalveranstalter und ist Mitbegründer der European Voices Association.



Tobias Hug